

**Deutschland-Gernsbach: Hochwasserschutzarbeiten**  
**OJ S 52/2023 14/03/2023**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauamt Gernsbach  
Postanschrift: Igelbachstrasse 11  
Ort: Gernsbach  
NUTS-Code: DE124 Rastatt  
Postleitzahl: 76593  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herrn Albert Betting  
E-Mail: [albert.betting@gernsbach.de](mailto:albert.betting@gernsbach.de)  
Telefon: +49 7224-644-40  
Fax: +49 7224-64460  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.gernsbach.de>

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und Murgstufen

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45246400 Hochwasserschutzarbeiten

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und Murgstufen

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE124 Rastatt  
Hauptort der Ausführung: Pfleiderer - Areal, Bleichstraße 37, 76593 Gernsbach, Baden-Württemberg.

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen Hauptmassen:

- Abtrag und Entsorgung von Oberboden ca. 1.500 m<sup>3</sup>
- Abtrag und Entsorgung von Bodenaushub ca. 10.700 m<sup>3</sup>
- Belastungsklassen Oberboden und Bodenaushub Z0 bis >Z2/DKIII „gefährlicher Abfall“
- Bodenmaterial liefern und einbauen (Dammschüttung) ca. 4.000 m<sup>3</sup>

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/07/2022 Ende: 31/03/2023

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 120-337406](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.:** 102.20.077

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

07/06/2022

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Fa. Oettinger Tief- und Straßenbau GmbH

Postanschrift: Ottostraße 12, 76316 Malsch

Ort: Malsch

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 76316

Land: Deutschland

E-Mail: [info@oettinger-bau.de](mailto:info@oettinger-bau.de)

Telefon: +49 724694499-00

Fax: +49 724694499-29

Internet-Adresse: <https://oettinger.group/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

##### **V.2.4.**

## Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 2 694 477,12 EUR

### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

#### VI.3. Zusätzliche Angaben

#### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

##### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 (3) GWB tritt die Unwirksamkeit des Vertrages nicht ein, wenn:

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

##### VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

#### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/03/2023

### Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

---

#### VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

##### VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45246400 Hochwasserschutzarbeiten

### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112400 Aushubarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45247000 Bauarbeiten für Dämme, Kanäle, Bewässerungskanäle und Aquädukte, 45247200 Bauarbeiten für Dämme und ähnliche feste Konstruktionen, 45247210 Bau von Dämmen, 90522000 Dienstleistungen für verseuchten Boden, 90522100 Abtragen von verseuchtem Boden, 90522200 Beseitigung von verseuchtem Boden

### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE124 Rastatt

Hauptort der Ausführung: Pfleiderer - Areal, Bleichstraße 37, 76593 Gernsbach, Baden-Württemberg

### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen Hauptmassen:

-Abtrag und Entsorgung von Oberboden ca. 1.500 m<sup>3</sup>

-Abtrag und Entsorgung von Bodenaushub ca. 10.700 m<sup>3</sup>

-Belastungsklassen Oberboden und Bodenaushub Z0 bis >Z2/DKIII „gefährlicher Abfall“

-Bodenmaterial liefern und einbauen (Dammschüttung) ca. 4.000 m<sup>3</sup>

### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/07/2022 Ende: 31/03/2023

### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 2 694 477,12 EUR

### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Fa. Oettinger Tief- und Straßenbau GmbH

Postanschrift: Ottostraße 12, 76316 Malsch

Ort: Malsch

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 76316

Land: Deutschland

E-Mail: [info@oettinger-bau.de](mailto:info@oettinger-bau.de)

Telefon: +49 724694499-00

Fax: +49 724694499-29

Internet-Adresse: <https://oettinger.group/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

## **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Die Vertragsänderungen der vorliegenden Bekanntmachung Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 5 (frühere Vertragsänderungen liegen nicht vor).

Aufgrund zusätzlich angetroffener Schadstoffbelastungen des Aushubmaterials mussten insbesondere andere Entsorgungswege und -möglichkeiten vereinbart werden.

Die Nachtragsvereinbarung Nr. 01 vom 19.12.2022:

zusätzliche und geänderte Leistungen der Baufeldfreimachung aufgrund Knöterich-Kontamination.

Die Nachtragssumme beträgt 44.048,69 € netto (ohne MwSt.)

Die Nachtragsvereinbarung Nr. 02 vom 19.12.2022:

zusätzliche und geänderte Leistungen der Entsorgung des mit PFAS belastetem Material.

Die Nachtragssumme beträgt 186.728,78 € netto (ohne MwSt.)

Die Nachtragsvereinbarung Nr. 03 vom 19.12.2022:

zusätzliche und geänderte Leistungen für die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Entsorgung des Aushubmaterials.

Die Nachtragssumme beträgt 21.056,05 € netto (ohne MwSt.)

Die Nachtragsvereinbarung Nr. 04 vom 19.12.2022:

zusätzliche und geänderte Leistungen für die Aushub-, Transport- und Entsorgungsleistungen für die BA 3 und 4 aufgestellt.

Die Nachtragssumme beträgt 343.232,10 € netto (ohne MwSt.)

Die Nachtragsvereinbarung Nr. 05 vom 19.01.2023:

zusätzliche und geänderte Leistungen für die Aushub-, Transport- und Entsorgungsleistungen für die BA 5 bis 9 aufgestellt.

Die Nachtragssumme beträgt 611.682,50 € netto (ohne MwSt.)

Die Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 5 umfassen eine Gesamtsumme von 1.206.748,12 € netto (ohne MwSt.)

### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 5 beinhalten zusätzliche und geänderte Leistungen, die bautechnisch in Einheit mit den Leistungen aus dem Hauptvertrag zu erbringen sind. Dies betrifft insbesondere die geänderte Entsorgung. Es wäre mit erheblichen Schwierigkeiten und Zusatzkosten verbunden, die Leistungen über ein neues Vergabeverfahren an einen anderen Auftragnehmer zu vergeben (Schnittstellen, Gewährleistungs- und Haftungsfragen, Zusatzaufwand). Durch die Änderungen wird der Preis um nicht mehr als 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Auftrags erhöht. Die Leistungen werden als zulässige Änderungen des Auftrags im Sinne VOB/A § 22 EU (2) Nr. 2 und 3 eingestuft.

### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 2 694 477,12 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 3 901 225,24 EUR